



P R E S S E - I N F O R M A T I O N

Das Drumherum macht auch was her!

Internationales Festival Maritim 2022: Nicht nur die Musik lässt es krachen – buntes Rahmenprogramm mit vielen Details

Bremen-Vegesack (eb). Auch wenn Seamusic zwischen rau und rockig den Ton angibt: Das Internationale Festival Maritim ist auch bekannt für ein buntes, lebendiges Rahmenprogramm das auch Kultur, Kulinarik und vielen anderen Angeboten einigen Spielraum lässt.

Kirchenkonzert mit Musik und Geschichten

Los geht's bereits vor dem offiziellen Start des Festivals am **Donnerstag, 4. August, um 17 Uhr**, wenn in der Stadtkirche Vegesack das traditionelle Benefizkonzert, steigt – der Erlös geht in diesem Jahr an den Förderverein Internationales Festival Maritim. Den musikalischen Part der Veranstaltung übernimmt der Seemannschor Vegesack. Daneben kommt Pastor Volker Keller mit Kapitän Lutz Heldt ins Gespräch, außerdem werden Reisegeschichten unter dem Motto „Willkommen an Bord. Kreuzfahrten zwischen Hamburg und Hong Kong“ erzählt, untermalt von der Klangkunst des Pianisten Ralf Kathmeyer. Ab **19 Uhr** wird das ehrwürdige Kirchenschiff dann von Seamusic vom Feinsten bespielt.

Maritime Meile: Volles Programm und rundum gut versorgt

Eine feste Größe ist auch die La Paloma Beach Bar. Palmen, Sand, Strandliegen und köstliche Cocktails sorgen ein ganzes Wochenende lang für Karibik-Flair am Weserufer. Ein cooler Drink lässt sich hier maximal entspannt genießen. Und wer mag, kann gleich die Schuhe stehen und sich den Sand durch die Zehen rieseln lassen – oder einfach mal barfuß zur Musik abrocken. Möchte man das nicht mit leerem Magen tun, gibt es diverse Möglichkeiten zur Stärkung vorab einen der vielen Stände mit verschiedensten Köstlichkeiten und Getränken sowie leckeren Spezialitäten rund um Fisch&Co. anzusteuern, die überall auf dem Festivalgelände zu finden sind.

An der Maritimen Meile öffnet auch die Signalstation ihre Tür für interessierte Besucher. In den 1960er Jahren erbaut, ermittelt man dort nun schon seit vielen Jahrzehnten den Pegelstand der Weser. Am **Samstag, 6., und Sonntag 7. August**, stellt an Ort und Stelle der Verein Maritime Tradition Nautilus e.V. sich und seine Arbeit vor.

Kunst entdecken

Lohnenswert ist auch ein Abstecher ins Overbeck-Museum. Es befindet sich in den schönen Räumen des Alten Packhauses in der Alte Hafenstraße und damit mitten im Festival-Geschehen. Zurzeit wird dort eine Ausstellung des Malers Ansgar Skiba gezeigt, der den Reichtum der Natur lebendig werden lässt und in seinen Zeichnungen mit schlichter Linienführung raffinierte Effekte erzielt. Öffnungszeiten am Festival-Wochenende: **Freitag von 11 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.**

Im Vegesacker Geschichtenhaus kann man am **Samstag, 6. August, von 11 bis 17 Uhr** die laufende Fotoausstellung von Hans Brockmöller besichtigen, der als Chronist stadtbremischer Häfen bekannt wurde. Dabei hat er auch die Veränderungen im Stadtbild zwischen Farge und Vegesack mit alten und neuen Industrieanlagen sowie die Menschen vor Ort portraitiert. Im Galerie-Café des Geschichtenhauses lässt es sich anschließend entspannt bei einer Tasse Kaffee über die gewonnenen Eindrücke fachsimpeln.

Seemannsgottesdienst im Grünen

Den 400. Geburtstag des Vegesacker Havens in diesem Jahr stellt der ökumenische Gottesdienst am **Sonntag, 7. August, ab 10 Uhr** im Vegesacker Stadtgarten in den Mittelpunkt: Der Haven als Bild für Stationen des Lebens und Ausgangspunkt des Aufbruchs, als Lebensader und Ort, an dem Lebensnotwendiges verteilt und empfangen wird. Die Veranstaltung basiert auf dem Zusammenschluss verschiedener Kirchengemeinden in Bremen-Nord und wird musikalisch vom Posauenenchor Aumund Vegesack und dem Lesummünder Gospelchor begleitet.

Sehen, staunen, ablegen: Rauf auf's Schiff!

Wer maritime Atmosphäre nicht nur an Land, sondern auch auf dem Wasser erleben möchte, hat die Gelegenheit, das eine oder andere Schiff zu entern. Die urige Barkasse „Vegebüdel“ zum Beispiel, in den 1930er Jahren vom Stapel gelaufen, ist schon per se ein verlockendes Angebot für Entdecker. Am **Samstag, 6., und Sonntag, 7. August**, nimmt die Crew zwischen **12 und 17 Uhr** kleine und große Seeleute mit zur Rundfahrt auf Weser und Lesum.

Der 1931 gebaute Versuchskreuzer „Bremen“ dagegen ist ein Vorläufer der modernen Seenotrettungskreuzer, liegt während des Festivals im Museumshaven und lädt dort am **Samstag, und Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr** zur Open Ship-Veranstaltung ein.

Und wenn man das Festival gleich auf dem Wasserweg anlaufen möchte: Ein Fahrgastschiff von Hal Över startet am **Samstag, 6. August, um 8.30 Uhr** ab Martinianleger in Richtung Vegesack und trifft um 9.30 Uhr dort ein. Zurück geht es ab **17.50 Uhr**, Ankunft in der Bremer Innenstadt ist um 19 Uhr.

Zauberhafter Spaß: Das Kinderpiratenland

Natürlich haben die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder an kleine Steppkes gedacht – sie bekommen viele Gelegenheiten, das Festival unsicher zu machen: Das Kinderpiratenland am Vegesacker Geschichtenhaus jedenfalls ist startklar und ganz auf Spielen und Spaß haben ausgerichtet. So schaut zum Beispiel Friedrich der Zauberer am **Sonntag, 7. August, um 12, 14 und 16 Uhr** vorbei und sorgt für magische Momente. Bewegung ins Spiel bringen außerdem das Bungee Trampolin, das Piratenschiff oder die Aladdinrutsche. Ein Glücksrad lockt mit Gewinnen, an der Mal- und Bastelstation lässt sich Kreativität entdecken und man kann durch eine Kinderzeitung blättern.

Abschluss im Lichterglanz

Krönender Höhepunkt und Abschluss des Festivals ist wieder der Shanty Slam am **Sonntagabend, 7. August, ab circa 22 Uhr**, mit anschließendem Höhenfeuerwerk, das in diesem Jahr mit wunderschönen neuen Effekten den Abendhimmel über der Weser zum Leuchten bringt.

Fotos (frei mit Erwähnung der angegebenen Fotoquelle) und weitere Presstexte finden Sie unter

<https://festival-maritim.de/presse/>

www.festival-maritim.de

www.vegesack-bremen.de

www.havengeburtstag.de